

Montag, 29. April 2024, Meinerzhagener Zeitung / Kierspe

# Laufstärke und Treffsicherheit

**Dritte Biathlonstaffel im Volmetal: Elf Teams treten gegeneinander an**

VON GERTRUD GOLDBACH



In der ersten Staffel traten vier Kierspe-Teams gegeneinander an, die Feuerwehr, der ASV, Conny „bewegt“ und die UWG. Fotos: Goldbach

**Kierspe** – Ein Wochenende in Oberhof für zwei Personen mit abschließender Party, das winkte dem besten Biathleten der 3. Biathlonstaffel-Challenge im Volme-Freizeitpark. Um diesen Preis zu erringen, gab es einige Hürden zu überwinden.

So traten am Sonntag elf Staffeln á vier Sportler gegeneinander an. Es war schon eine anspruchsvolle Veranstaltung. Laufstärke und Treffsicherheit waren die Qualitäten, die die Entscheidung brachten. Aber auch der heftige Wind machte zu schaffen. Von den Teams standen die Läufe über insgesamt 1000 Meter durch den Volmepark an. Fehlschüsse führten zu Strafrunden, sodass weniger trainierte Teilnehmer am Ende ganz schön außer Puste wa-

ren. Es wurde mit Biathlongewehren geschossen, die zu Lichtzielgeräten umgebaut worden waren. Aus zehn Meter Entfernung mussten die Schützen „Scheiben“ mit 45 Millimeter Durchmesser treffen. Wurde eine Scheibe nicht getroffen, hieß es, eine Strafrunde zu laufen. Die drei besten sowie die weiteren zwei besten Teams traten dann im Finallauf gegeneinander an, um den Sieger auszumachen.

Doch bevor es für die Sportler ernst wurde, hatten sie erst einmal Zeit, sich mit den Biathlongewehren vertraut zu machen. Punkt 12 Uhr eröffnete dann Biathlon-Tour-Betreiber Martin Bremer die Challenge und stellte die einzelnen Teams vor. Zu jeder Teilnehmerin und zu jedem Teilnehmer hatte er interessante Informationen, die er mit dem Publikum teilte. Alleine sechs Teams kamen aus Kierspe. Das Team des ASV, der Feuerwehr, Conny bewegt und der UWG traten gleich in der ersten Runde gegeneinander an. Hervorragende Leistung zeigte da Alexander Dunkel, der bei beiden Schießrunden alle fünf Scheiben traf und keine Strafrunde laufen musste.

„Fünf, vier, drei, zwei, eins, Start“, zählte Martin Bremer jeden Start einer Staffel an und das Publikum machte dabei kräftig mit. Es motivierte auch die einzelnen Läufer und trieb sie zu ihren Bestleistungen an. In die Finalrunde kamen dann die UWG Kierspe, die Vierathloner, Drunkletics, LG Gummersbach und die Pistenflitzer. Die machten die Sieger dann unter sich aus. Am erfolgreichsten unterwegs war am Sonntag das Team Drunkletics, die beste Kiersper Mannschaft war die UWG. Den Hauptgewinn mit einem Wochenende in Oberhof holte sich Tobias Müller vom Team Vierathloner.

Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Regionale-Projekt Oben an der Volme und von Regina Semeraro von der Stadt Kierspe. Die Kinderfeuerwehr Kierspe und der Allgemeinen Schützenverein (ASV) Kierspe haben sich um die Speisen und Getränke gekümmert.

Galerie im Internet

[www.come-on.de](http://www.come-on.de)